

Aréa Pressemitteilung

Toulouse 02/2023

ARÉA SETZT ALUMINIUM IN DEN ÖFFENTLICHEN RAUM

≥ VISUELS HD

Widerstandsfähig, leicht, langlebig, unendlich recycelbar, elegant, edel, ästhetisch, kontrastreich... Die Vorteile von Aluminium sind zahlreich. Passioniert von Stadtmobiliar steht Aréa seit 25 Jahren innovativ im Dienste des öffentlichen Raums und seiner Nutzer. 2023 setzt der Hersteller im großen Stil auf Aluminium und bietet dieses Metall für viele seiner Stühle, Bänke mit Rückenlehne, Liegebänke, Hockerbänke, Stehsitze und Tisch-Bank-Ensembles an ...

Aluminium ist das am häufigsten vorkommende Metall auf der Erde. Es ist sehr leicht und wiegt nur ein Drittel des Gewichts von Stahl oder Kupfer. Es lässt sich zu 100% recyceln und dies unendlich - ohne seine Eigenschaften zu verschlechtern - und erfordert hierfür nur 5% der Energie, die für seine ursprüngliche Produktion verwendet wird.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß Aluminium sehr korrosionsbeständig ist, da es von Natur aus eine wenige Mikrometer dicke undurchlässige Oxidschicht besitzt, die es schützt. Durch Eloxierung wird ihm eine noch bessere Widerstandsfähigkeit verliehen, eine Endausführung, die Aréa für seine Möbel gewählt hat.

«Die Erweiterung unserer Materialpalette durch Aluminium, das wir dem Holz und dem Stahl nun hinzufügen, ist ein bereits seit langem geplantes Vorhaben, denn dieses Metall erfüllt wichtige Eigenschaften für seine Verwendung im öffentlichen Raum, wo wir es schon lange vorsehen. Neben der technischen Vorzüge hat Aluminium einen bemerkenswerten ästhetischen und nutzbaren Mehrwert. Eingebettet in seine Stahlkonstruktion zeigen die Latten nur ihre Oberfläche, die taktvoll mit den verschiedenen Lichtern des Tages spielen. Ihr seidiger Touch fügt ein haptisches Vergnügen hinzu und lässt es zu einem Material werden, das für den Designer ebenso interessant ist wie für den Benutzer. Dank unserer Organisation und unseres Wirtschaftsmodells ist dieser hoch qualitative Aspekt weit davon entfernt um zusätzliche Kosten entstehen zu lassen, so wie sich manche vorstellen würden. Daher haben wir uns entschieden, ein Dutzend Referenzen in Aluminium auszuführen. », erklärt Laure Boudou, Generaldirektorin von Aréa.

ÜBER ARÉA

Gegründet im Jahr 1987 von Michel Boudou, entwirft und fertigt Aréa in Toulouse, Südfrankreich, Stadtmobiliar an, das sich in zahlreichen Programmen europäischer renommierter Architekten und Landschaftsarchitekten findet. So wurden etwa die von dem Urbanisten und Architekten Joan Busquet vorgenommenen Gestaltungen der Toulouser Innenstadt mit Mobiliar des Unternehmens Aréa durchgeführt. Innovativ war das Unternehmen das Erste, das Lösungen vorschlug, die die Gesamtheit des zu behandelnden öffentlichen Raums betreffen, vom Abfallbehälter über Stadtgeländer und von Pflanzen- und Baumschutz bis hin zur Bank. Dieses Bedürfnis nach Homogenität und Leichtigkeit findet sich im Design, geprägt von einer tiefgreifenden Suche nach Harmonie, wieder. Aréa versteht durch sein in vier große Produktfamilien unterteiltes Mobiliar (l'arbre/Baum, la rue/Straße, la pause/Pause, l'évasion/Freizeit), spontan soziale Kontakte entstehen zu lassen, die zur Beschwichtigung sowie für das persönliche Wohlbefinden beitragen und für ein gutes Zusammenleben unterstützend sind. Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz von 10 M€ und beschäftigt 70 Mitarbeiter.

Weitere Informationen: www.area-stadtmobiliar.de

ÜBER LAURE BOUDOU

Die Geschäftsinhaberin -und leiterin Laure ist ausgebildete Architektin, sie zeichnet für das Design aller Produkte verantwortlich. Allein oder mit ihrem Bruder Gilles trägt sie seit 2009 zur harmonischen Entwicklung des Unternehmens bei, indem sie die Marke Aréa durch die Kreation von mehr als 40 neuen Referenzen ständig neu überdenkt. Während die industrielle Herstellung gründlich modernisiert wurde, hat Aréa auch seine Materialpalette erweitert, insbesondere mit der jüngsten Einführung von Aluminium.

